

PRESSEINFORMATION

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
GERMANY
Telefon +49 69 756081-0
Telefax +49 69 756081-11
E-Mail vdw@vdw.de
Internet www.vdw.de

Von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
E-Mail s.becker@vdw.de

Den eigenen Datenschatz heben

Im EMO Hannover Lunch-Talk *Let's Talk Science* lernen, wie digitale Geschäftsmodelle funktionieren

Frankfurt am Main, 24. Mai 2023. – Mehr und mehr Unternehmen nutzen detaillierte Prozessdaten aus der digitalisierten Produktion oder auch Künstliche Intelligenz, um ihre interne Produktion zu verbessern. Die hierfür massenhaft gesammelten Daten sind ein „Rohstoff“, der noch sehr viel mehr Wertschöpfung erlaubt – wenn er richtig eingesetzt wird.

Datengetriebene Geschäftsmodelle sind bislang noch die Ausnahme. Es sind meist große Konzerne wie Rolls Royce, die sich an die neuen Geschäftsformen heranwagen. Das kann auf dem Prinzip der so genannten Sharing Economy basieren, bei dem nutzungsbasierte Preismodelle (Pay per Use) angewendet werden. Rolls Royce verkauft beispielsweise nicht mehr nur Turbinen,

Innovate Manufacturing.

www.emo-hannover.de

sondern vermietet sie auch. Der Kunde zahlt dann lediglich die Laufzeit: ein wichtiger Schritt hin zu nachhaltigerer Fertigung und Kreislaufwirtschaft.

Teilhabe an Plattformökonomie sichern

Neue Kerngeschäfte lassen sich auch mit digitalen Plattformen erschließen – Online-Marktplätze, auf denen sich B2C-, zunehmend aber auch B2B-Unternehmen miteinander vernetzen und eigene „digitale Ökosysteme“ schaffen. Beispielhaft sei hier die von zahlreichen Branchengrößen aus dem Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus gegründete Plattform Adamos zu nennen. Für die deutsche Industrie ist es von kaum zu überschätzender Wichtigkeit, sich dieser digitalen Plattformökonomie zu öffnen, um international konkurrenzfähig zu bleiben.

Nur wie soll man es anpacken? Was unterscheidet klassische von digitalen Geschäftsmodellen? Und welche Werkzeuge benötigen Firmen, die datengetriebene Wertschöpfung aufbauen wollen? Wie können auch kleine und mittelständische Unternehmen ihre Daten für innovative Produkte und Dienstleistungen nutzen – und monetarisieren?

In der Mai-Ausgabe des monatlichen Live-Webinars „Let’s Talk Science“ zur EMO Hannover beantworten Experten vom Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt die Frage „Wie nutzt man Daten für neue Geschäftsmodelle?“ Die Forschenden beschäftigen sich seit mehreren Jahren und in zahlreichen industrienahen Forschungsprojekten mit der Integration von KI und den damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Fragen für die Industrie.

Lassen Sie sich von Fachleuten zeigen, wie Sie neue Wertschöpfung mithilfe eines vernachlässigten Rohstoffs schaffen können und stellen Sie ihnen Ihre Fragen bei

Let's Talk Science, 31. Mai 2023, 11.30 Uhr

Anmeldung

<https://emo-hannover.de/lets-talk-science>

Referenten

Prof. Joachim Metternich, Leiter des Instituts für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt

Felix Hoffmann, Forschungsleiter Produktionsmanagement, Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt

Fotos

Bild 1: KI-basierte Überwachung einer Werkzeugmaschine in der Produktion, Quelle: PTW Darmstadt

Bild 2: Prof. Joachim Metternich, Leiter des Instituts für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt

Bild 3: Felix Hoffmann, Forschungsleiter Produktionsmanagement, Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt

Autorin: Gerda Kneifel, VDW

Bisherige Webinare

26.04.2023 Hybride Fertigung spart bis zu 50% Zeit und 80% Material
<https://emo-hannover.de/event/hybride-fertigung-spart-bis-zu-50-zeit-und-80-material>

29.03.2023 Die Fertigung wird künftig nicht mehr von Menschen geplant
<https://emo-hannover.de/event/fertigung-wird-nicht-mehr-von-menschen-geplant>

22.02.2023 Innovative Zerspan-Methode senkt Fertigungskosten deutlich
<https://emo-hannover.de/event/innovative-zerspan-methode-senkt-fertigungskosten>

25.01.2023 Kabellose Produktion dank 5G-Mobilfunkstandard
<https://emo-hannover.de/event/kabellose-produktion-dank-5g-mobilfunkstandard>

30.11.2022 Klassische Blechumformung wird ökonomischer und ökologischer
<https://emo-hannover.de/event/klassische-blechumformung-oekonomischer-oekologischer>

26.10.2022 Produkte neu denken dank dreidimensionaler Elektronik
<https://emo-hannover.de/event/produkte-neu-denken-dank-dreidimensionaler-elektronik>

28.09.2022 Leitfaden: KI-Modelle nachhaltig implementieren
<https://emo-hannover.de/event/ki-modelle-nachhaltig-implementieren>

31.08.2022 KI endlich in der Breite nutzbar machen
<https://emo-hannover.de/event/k%C3%BCnstliche-intelligenz-in-breite-nutzbar-machen>

27.07.2022 Wie KMU zu souveränen Datenhaltern werden
<https://emo-hannover.de/event/euproqiqant-kmu-datenhaltern>

29.06.2022 Matrixproduktion – neue Möglichkeiten für die Integration von Technologien
<https://emo-hannover.de/event/matrixproduktion-integration-technologien>

25.05.2022 Open Source Werkzeugmaschinen: Der Weg zu Produktions-souveränität und Kreislaufwirtschaft

<https://emo-hannover.de/event/open-source-werkzeugmaschinen>

Alle Vorträge stehen online unter <https://emo-hannover.de/lets-talk-science> zur Verfügung.

Diese Presseinformation erhalten Sie auch direkt unter

<https://emo-hannover.de/????/>

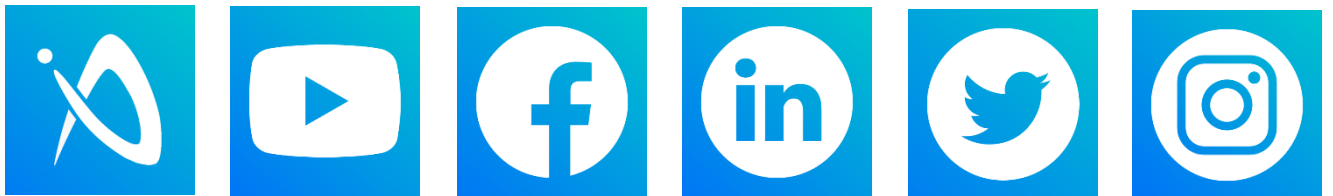
<https://www.ifw.uni-hannover.de/>

Pressefotos stehen in unserer Mediathek zum Download zur Verfügung.

<https://emo-hannover.de/mediathek>

Grafiken und Bilder finden Sie im Internet auch online unter www.emo-hannover.de im Bereich Presse.

Begleiten Sie die EMO Hannover auch auf unseren Social-Media-Kanälen



Wenn Sie unsere Presseinformationen nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#)